

2 Übergänge

Übergang Bestand Neuordnung

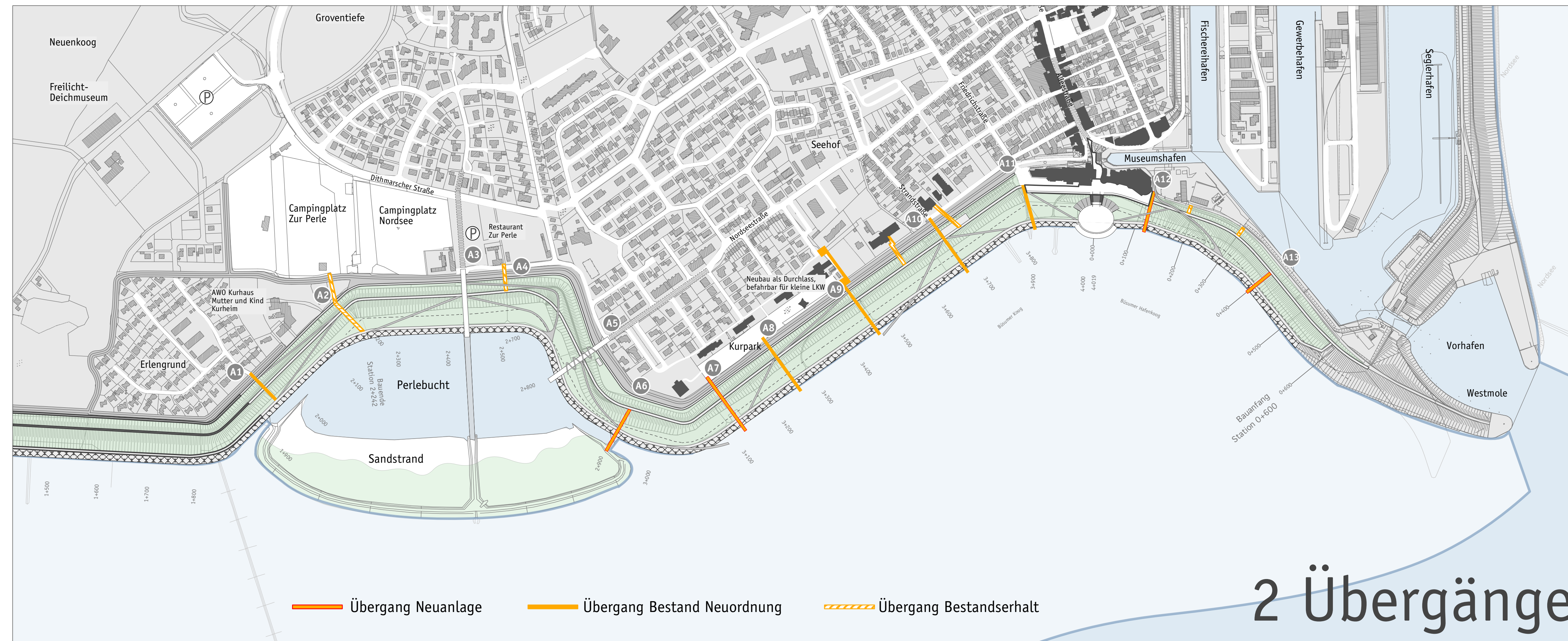
- vorhandene Auf- und Abgänge werden in ihrer Lage und Ausrichtung koordiniert; Ausgangspunkt sind die vorhandenen Brücken über den Entwässerungsgraben.
- Stärkung der Orientierung: Aufgang auf den Deich, Abgang zur Wattpromenade und Abgang zum Watt liegen in einer Flucht
- die Übergänge erhalten ein individuelles Gestaltungselement (Namen, Symbol/Piktogramm, Objekt)
- südlicher Übergang am Kurpark: Neubau als Durchlass, befahrbar für Pflegefahrzeuge Bauhof, verbinden mit Neuordnung des Parkzugangs

Übergang Neuanlage

- Übergänge Erlengrund und Nordausgang Kurpark Kostenübernahme klären inkl. Brückenbau über den Entwässerungsgraben
- Übergang Vitamaris im Zusammenhang mit Hotelumbau klären
- Abgänge südliches Sandstrandwehr und am Vitamaris: Kostenübernahme klären

Übergang Bestandserhalt

- Übergang "Zur Perle" am Sandstrand: Notwendigkeit prüfen, weil Konflikt mit Zufahrt
- Aufgänge vom Hafen überprüfen



2 Übergänge

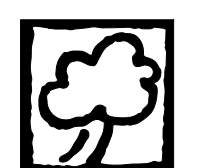
Datum	Änderung	Index	Bearb.

Plan Nr. 2.002.2 | 1:5.000 | 12.10.2009 | we/Sie

Gestaltungskonzept Deich Schichtenplan 2 Übergänge

**Kur und Tourismus Service
Nordsee-Heilbad Bismarck
Deichverstärkung**

SEEBAUER | WEFERS UND PARTNER GBR
Landschaftsarchitektur | Stadtplanung | Mediation



Babelsberger Straße 40/41
10715 Berlin
Telefon 030 | 397 38 4-0
Telefax 030 | 397 38 4-99
swup.berlin@swup.de

Harksheider Weg 115 C
25451 Quickborn
Telefon 04106 | 766 88 80
Telefax 04106 | 766 88 81
swup.sh@swup.de

Lindenstraße 48
17419 Seeheide Ahlbeck
Telefon 038378 | 225 47
Telefax 038378 | 225 65
swup.ahlbeck@swup.de

Dipl.-Ing. Martin Seebauer
Dipl.-Ing. Karl Wefers
Dipl.-Ing. Matthias Franke
Dipl.-Ing. Holger Schwabedissen
www.swup.de